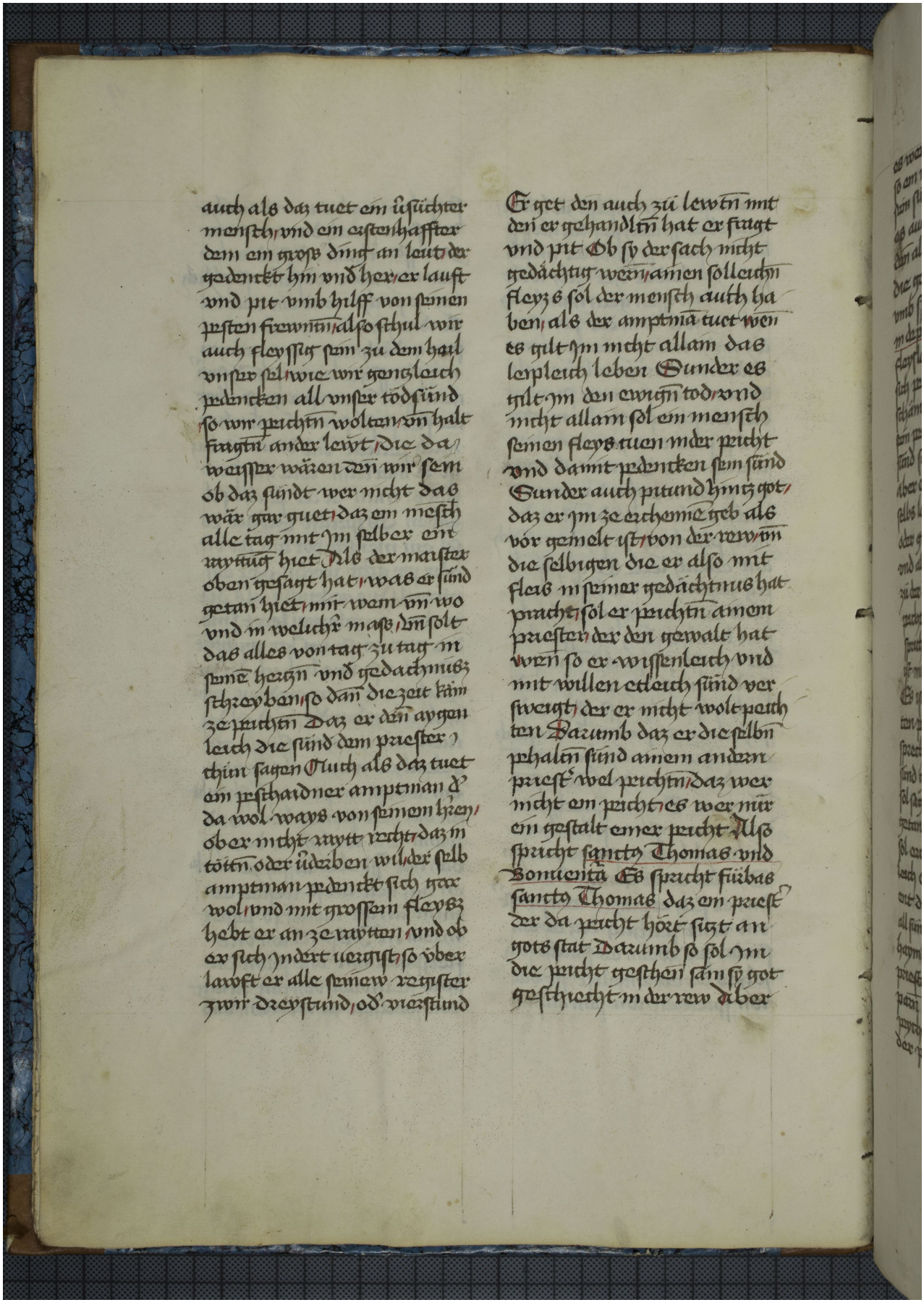
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



auch als daz tuet ein üsüchter
mensch vnd ein ertzhaffter
dem ein groß ding an leut der
gedenckt hym vnd her er lauft
vnd pit vmb hilff von semen
pesten freunten also schul wir
auch fleyssig sein zu dem hail
vnser sel wie wir gengleich
pedencken all vnser tödsünd
so wir prichtn wolten vn halt
fragtn ander leüt die da
weysser wären den wir sein
ob daz sündt wer mcht das
wär gar guet daz ein mesch
alle tag mit ym selber ein
rayttig hiet Als der maister
oben gesagt hat was er sünd
getan hiet mit wem vn wo
vnd in welicher maß vn solt
das alles von tag zu tag in
seine hertzn vnd gedachtnüsz
schreyben so dan die zeit käm
zu prichtn Daz er den aygen
leich die sünd dem priester
thün sagen Gleich als daz tuet
ein prthardner amptman d'
da wol ways von semen hren
ober mcht rayttt recht daz in
töttn oder üderiben wil der selb
amptman pedenckt sich gar
wol vnd mit grossem fleysz
hebt er an zu rayttn vnd ob
er sich yndert uergisst so über
lawft er alle seinew register
zwir dreystund od' vierstund

Er get den auch zu lewtn mit
den er gehandlt hat er fragt
vnd pit Ob sy der sach mcht
gedächtig wern amen solleichn
fleyzs sol der mensch auch ha
ben als der amptma tuet wen
es gilt ym mcht allain das
lerpleich leben Sunder es
gilt ym den ewign tod vnd
mcht allain sol ein mensch
semen fleys tuen mer prcht
vnd damit pedencken sein sünd
Sunder auch pitund hintz got
daz er ym ze erchenne geb als
vor gemelt ist von der rew vn
die selbigen die er also mit
fleis in seiner gedächtnus hat
pracht sol er prichtn amen
priester der den gewalt hat
wen so er wissenleich vnd
mit willen etleich sünd ver
swaigt der er mcht wolt peich
ten Darumb daz er die selbn
pehalten sünd amen andern
priest wel prichtn daz wer
mcht ein prichtes wer nur
ein gestalt einer prcht Also
spricht sancty Thomas vnd
Bonuenta Es spricht fürbas
sancty Thomas daz ein priest
der da prcht hört sigt an
gots stat Darumb so sol ym
die prcht gesthen sam sy got
gesthrcht in der rew aber